

2905 – SPORTLICHE SWEATJACKE

STOFFEMPFEHLUNG

Geeignet sind wenig dehnbare Maschenwaren aus Naturfasern oder Mischgeweben (z. B. Fleece).

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- teilbaren Reißverschluss
- zwei Reißverschlüsse für die Taschen
- Jerseyfutter

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt.

Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnaedl oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nähte 1 cm, Saumzugabe am Kleidungsstück und an den Ärmeln - 2 cm

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil – 2
2. Oberes Vorderteil – 2
3. Unteres Vorderteil – 2
4. Seitenteil – 2



5. Vorderpasse – 2
6. Ärmel – 2
7. Beleg – 2

8. Halsbeleg Rückenteil – 1
9. Stehkragen – 2

Aus Bügeleinlage:

1. Beleg – 2
2. Halsbeleg Rückenteil – 1
3. Stehkragen – 1

Aus Jerseyfutter

1. Taschenbeutel – 2

NÄHEN

1. Die vorgesehenen Teile mit Bügeleinlage verstärken.
2. Die hintere Mittelnäht schließen, die Nahtzugaben nach links bügeln und versäubern.
3. Die Brustabnäher im Vorderteil nähen und nach oben bügeln.
4. Die Position der Tasche auf dem Vorderteil markieren. Den Tascheneingriff mittig zwischen den Markierungen einschneiden. Etwa **1–1,5 cm** vor den Taschenenden schräge Einschnitte bis in die Ecken machen. Die Nahtzugaben nach innen bügeln. Den Reißverschluss unter den Tascheneingriff legen, sodass die Zähne sichtbar bleiben, und von der rechten Stoffseite feststeppen. Das untere Vorderteil rechts auf links auf den Taschenbeutel legen und entlang der mittleren, oberen und seitlichen Kanten befestigen.
5. Die Schulternähte schließen. Nahtzugaben versäubern und zum Rückenteil bügeln.
6. Den äußeren Stehkragen an den Halsausschnitt von Vorder- und Rückenteil annähen. Nahtzugaben einschneiden und zum Kragen bügeln.
7. Die Vorderpasse zusammen mit dem Stehkragen an das Vorderteil annähen. Nahtzugaben versäubern und zur Passe bügeln.
8. Oberes und unteres Vorderteil zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln.
9. Die Seitenteile an Vorder- und Rückenteil annähen. Nahtzugaben versäubern und jeweils zur Vorder- bzw. Rückenteilmitte bügeln.
10. Die Schulternähte der Belege und des Halsbelegs schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die äußere Kante versäubern. Den inneren Stehkragen an Belege und Halsbeleg annähen, dabei die Ecke des Belegs einschneiden. Nahtzugaben einschneiden und zum Kragen bügeln.
11. Die Belege rechts auf rechts auf das Kleidungsstück legen und die vorderen Kanten, die obere Kragenkante sowie die unteren Ecken verstürzen. Dabei den teilbaren Reißverschluss zwischenfassen. Nahtzugaben einschneiden, Ecken zurückschneiden, alles auf rechts wenden und bügeln. Den Halsbeleg an den Schulternähten befestigen. Anschließend eine Absteppnaht entlang des Reißverschlusses arbeiten.
12. Die Saumzugaben am Kleidungsstück und an den Ärmeln versäubern, nach innen bügeln und feststeppen.